

„Größte Zahl an Nationalspielern“

Moment mal, bitte! Die Vorbereitungen für den 31. Jugend-Eurocup in Gaildorf gehen auf die Zielgerade. Thorsten Bichler freut sich auf den 11. und 12. Januar und spannende Turniertage. *Von Peter Lindau*

Am 11. und 12. Januar ist es wieder soweit. Zum 31. Mal wird in der Gaildorfer Sporthalle der internationale U17-Jugend-Eurocup ausgetragen. Wie in den Jahren zuvor, dürfen sich die Zuschauer auf Fußball der Extraklasse freuen. Arbeitsintensive Wochen liegen hinter dem Vorstandsteam des Vereins zur Förderung der Fußballjugend des TSV Gaildorf und den vielen ehrenamtlichen Helfern, um den Sponsoren, teilnehmenden Mannschaften und Gästen aus dem In- und Ausland wieder ein attraktives Turnier bieten zu können. Thorsten Bichler, Vorstand Sport und Marketing beim Förderverein, berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitung.

Hallo Herr Bichler, das Teilnehmerfeld für den 31. internationalen Jugend-Eurocup steht. Wie sieht dieses aus und auf welche neuen Mannschaften dürfen sich die Zuschauer im Januar 2020 freuen?

Thorsten Bichler: Die ersten sechs Mannschaften der Abschlusstabelle 2019, der 1. FC Köln als Titelverteidiger, Bayern München, der Karlsruher SC, unsere Freunde aus Prag von FK Dukla, Hertha BSC und der FC Royal Antwerpen aus Belgien, waren ja aufgrund der Regularien bereits gesetzt. Zusätzlich steht mit dem TSV Gaildorf der Ausrichter ja ebenso Jahr für Jahr als fixer Teilnehmer fest. Auch wenn sie sich dieses Mal nicht direkt qualifiziert haben, so sind der VfB Stuttgart und GNK Dinamo Zagreb beim Jugend-Eurocup nicht wegzudenken und haben von uns auch für 2020 wieder die Einladung zum Turnier bekommen. Beide haben sofort telefonisch und danach schriftlich zugesagt. Die Wild Card fürs kommende Jahr hat der SK Sturm Graz aus Österreich bekommen, der mit Platz 7 in diesem Jahr nur knapp an der direkten Qualifikation scheiterte. Neu mit dabei wird die Frankfurter Eintracht sein. Hier hat uns der neue Technische Direktor der Hessen, Marco Pezzaioli, welcher bereits die chinesische Mannschaft von Guangzhou Evergrande nach Gaildorf gebracht hat und nun im Stab von Sportdirektor Fredi Bobic bei den Hessen seine Berufung gefunden hat, die Kontakte geknüpft.

Wie bereits erwähnt, findet 2020 der 31. Jugend-Eurocup statt. Das ist das erste Turnier nach dem Jubiläum 2019. Gab es tatsächlich irgendwann einmal den Gedanken aufzuhören?

30 Jahre sind natürlich eine beachtliche Zeit und um ehrlich zu sein, wird es Jahr für Jahr schwieriger, ein Turnier in dieser Größenordnung und mit diesem Arbeitsaufwand auf die Beine zu stellen. Das macht einen schon manchmal nachdenklich und bringt natürlich auch Schwierigkeiten bei der Organisation mit sich. Viele alte Wegefahrten gehen auch bei uns im Helferteam in den wohlverdienten Ruhe-



Sportmanager Thorsten Bichler beim Jugend-Eurocup in Gaildorf mit Josip Brekalo. Der Kroatie ist inzwischen Nationalspieler und gehört bei Fußball-Bundesligist VfL Wolfsburg zum Kernteam. *Foto: Archiv/jur*

stand. Sponsoren, die uns über 30 Jahre begleitet haben, übergeben ihre Betriebe, oder müssen aus wirtschaftlichen Zwängen und Engpässen passen oder aussteigen. Und parallel zum Jugend-Eurocup gibt es ja noch viele weitere Jugend-Turniere, welche in den letzten Jahren in unserem Windschatten wie Pilze aus dem Boden sprießen. In unserer inzwischen recht schnelllebigen Zeit mit all dem Trubel und Stress, vor allem auch beruflich, kann man es auch niemandem verdenken, wenn er andere Prioritäten setzt oder setzen will. Dennoch haben wir uns zum Ziel gesetzt, den Jugend-Eurocup auch weiterhin stattfinden zu lassen, zumindest solange es wirtschaftlich noch machbar ist. Ich denke die Stadt, die Jugendlichen und die vielen Fans aus dem Umland haben es ebenso verdient, dass das Turnier fortgesetzt wird, wie die Sponso-

ren mit welchen wir noch laufende Verträge haben.

Wie sehen nun die weiteren Schritte im Rahmen der Organisation im Hinblick auf das anstehende Turnier aus?

Die Teilnehmer freuen sich bereits auf den Anstoß und planen derzeit die letzten Reisedetails. Das Sponsoring ist abgeschlossen und die Drucksachen sind unterwegs. Nun geht's an die letzten Abstimmungen und Kleinigkeiten. Parallel startete ja diese Woche wieder der Kartenvorverkauf. Wir sind wie jedes Jahr gespannt, wie das Teilnehmerfeld angenommen wird und wie schnell die Eintrittskarten für das Hauptturnier am 11. und 12. Januar vergriffen sind. Aufgrund der begrenzten Kapazität in der Gaildorfer Sporthalle mit rund 1500 Plätzen an den beiden Turniertagen und der Tatsache, dass das Einzugsgebiet

weit über Gaildorf hinaus in alle Richtungen gelagert ist, werden sicherlich wieder viele Zuschauer vom Vorverkauf Gebrauch machen und sich mit einem Weihnachtsgeschenk eindecken.

Wo bekommt man Tickets?

In Gaildorf wird weiterhin Sport Roth als Anlaufstelle zur Verfügung stehen. Für alle Zuschauer, die in Richtung Aalen unterwegs sind oder aus dem Ostalbkreis kommen, wird es Eintrittskarten im Schuhhaus Berroth in Sulzbach-Laufen geben. Dieses hat ja mit neuer Adresse und in neuen Räumlichkeiten eröffnet und empfängt gerne jeden Fußballfan, der sich vorab eine Eintrittskarte sichern will.

Kann man auch online eine Eintrittskarte ordern?

Ja, sicher. Parallel zu den genannten Vorverkaufsstellen können

Karten jederzeit über unsere Homepage www.jugend-eurocup.de reserviert und gebucht werden. Diese werden dann an der Kasse hinterlegt und können zu Turnierbeginn abgeholt werden. Speziell für Vereine und Gruppen haben wir auf der Homepage auch ein Download-Formular für vergünstigte Gruppenangebote zum Turnier 2020 hinterlegt. Hier können die Karten in Verbindung mit dem neuen Programmheft bestellt werden.

Wird es zum 31. Turnier etwas Besonderes während des Turniers oder beim offiziellen Empfang am Samstagabend geben?

Ich denke, dass die Zuschauer sich wieder auf viele interessante Talente aus den Nachwuchsabteilungen der nationalen und internationalen Teilnehmer in der Sporthalle freuen können. Wir werden, wie es aussieht, dieses Jahr die größte Anzahl an Junioren-Nationalspielern seit Jahren in Gaildorf am Start haben. Das sollte man sich nicht entgehen lassen. Es wird wieder unseren Tipp-Winner-Stand geben, an welchem der Turniersieger getippt werden kann und auch unsere Jugend-Eurocup-Tombola ist wieder mit tollen Preisen bestückt. Gemeinsam mit unserem Maskottchen Cupi freuen wir uns schon jetzt auf die Zuschauer. Was die Sponsoren und Gönner beim offiziellen Empfang dieses Jahr erwarten wird ist final noch nicht geklärt, aber ich denke, dass wir auch hier wieder einen tollen Abend gemeinsam verbringen werden. Und sicherlich mit dem ein oder anderen Erlebnis, welches in Erinnerung bleiben wird.

Welche Mannschaft wird Ihrer Meinung nach 2020 besonders im Fokus stehen und warum?

Schwer zu sagen, ich denke wir werden auch 2020 wieder ein sehr ausgeglichenes Feld erleben. Ich denke, dass es keinen direkten Favoriten gibt. Wie man in den Jahren zuvor gesehen hat, steigern sich sonntags in den Finalspielen teilweise Mannschaften, die man am Samstag noch nicht auf der Rechnung hatte. Karlsruhe und Prag sind dieses Jahr als Außenseiter gestartet und haben dann Platz 3 und 4 belegt. Man sieht also wie schwer es ist, hier einen Tipp abzugeben. Wir dürfen alle gespannt sein und hoffen, dass sich viele Zuschauer vor Ort selbst ein Bild von der Qualität der Teilnehmer machen werden, und dann am Ende des Turniers die beste Mannschaft über beide Turniertage den Pokal unter Halendach stemmen wird.

Steckbrief Thorsten Bichler

Geburtsort: 29. September 1977

Geburtsort: Gaildorf

Wohnort: Gaildorf

Familienstand: liiert (1 Tochter)

Beruf: Prokurist Vertrieb

Hobbys: Familie, Sport und Reisen

Bisherige Stationen: VfR Aalen, Karlsruher SC, freie Wirtschaft

Regio-Team ist in Langen gefordert

Basketball Zweite Mannschaft der Hakro Merlins Crailsheim startet vor Weihnachten in die Rückrunde.

Crailsheim. Ein überzeugender 90:67-Sieg eröffnete die gute Saison der Hakro Merlins Crailsheim in der Regionalliga Südwest. Der damalige Gegner, der TV 1862 Langen, empfängt am Wochenende die Zauberer zum Rückrundenauftritt. Nach den ersten 13 Spielen der Saison können die Crailsheimer bisher auf eine zufriedenstellende Spielzeit blicken. Nur ein Sieg fehlt, um die Punktzahl der Vorsaison zu erreichen. Das soll am besten heute gelingen.

Zufrieden kann Headcoach Marko Stankovic mit seiner jungen Mannschaft sein. Fünf Niederlagen stehen acht Siege gegenüber, drei mehr als im Vorjahr zu diesem Zeitpunkt. Merlins-Sportdirektor Ingo Enskat freut sich über die positive Hinrunde: „Bisher können wir sehr zufrieden sein mit der Entwicklung der jungen Mannschaft, die ja zu einem Großteil aus den Spielern der NBBL besteht. Dass wir oft die engeren Matches für uns entscheiden, zeigt, dass die Jungs hier reifen und den nächsten Schritt gemacht haben.“

Berg- und Talfahrt der Hessen

Zum Rückrundenauftritt wartet der TV 1862 Langen auf die Hakro Merlins. Die Saison der Hessen ist bisher eine Berg- und Talfahrt. Der Niederlage zum Saisonstart folgten vier Siege in den darauffolgenden fünf Spielen. Seitdem kamen jedoch nur noch zwei weitere Erfolge dazu. Das Hinspiel entschieden die Young Guns am Ende zwar deutlich für sich, doch zur Halbzeit lagen die Zauberer noch zurück. Das Team muss also 40 Minuten volle Konzentration zeigen.

Der Trainer der Merlins erwartet wieder eine schwere Begegnung: „Wir sind nicht so viel besser, wie es das Ergebnis im Hinspiel scheinen lässt. Sie haben zwei sehr gute Bigs. Einer ist der beste der Liga, der andere ist ein sehr guter Shooter, besser als ihre Guards. Es wird eine schwere Aufgabe für unsere großen Jungs, sie zu stoppen. Ich erwarte, dass die Spieler hochmotiviert in das letzte Spiel des Jahres gehen.“

Duell der Top-Scorer

Heute Abend kommt es in Langen auch zum Duell zweier Top-Scorer der Liga. Trevon Evans (24,4 Punkte pro Spiel) trifft auf Chris Edward (23,0). Die beiden Spieler sind kaum vergleichbar. Während der Shootingstar der Merlins als Guard die drittmeisten Dreier der Liga versenkt, trifft Langens Center Edward vor allem aus dem Zweierbereich und ist dabei der mit Abstand treffsicherste der Regionalliga Südwest. Auch heute werden die beiden sicher wieder eine zentrale Rolle spielen. *Vincent Burger*

Info Spielbeginn in der Georg-Sehring-Halle ist heute um 19.30 Uhr.

Dart-Ligen starten in Rückrunde

Crailsheim. Die Rückrunde beginnt an diesem Wochenende in Hohenlohes Dart-Ligen. In der höchsten Klasse, der Bezirksliga, spielen aktuell nur noch Harry's 1. DTC und die Beers aus Ingersheim. Beide werden wohl im gesicherten Mittelfeld landen.

Die A-Liga wurde zweigeteilt. Hier spielen die Dartfreunde Crailsheim (Ingersheim) und der DC Thundercats aus Ilshofen in der A1. Sie liegen auf Platz zwei und drei hinter den Minions Fichtenberg. In der A2 spielen die Troublemakers und Up and Down. Platz 4 und 2, jeweils knapp hinter den Razzi Darter aus

Schrozberg lassen auf eine spannende Rückrunde hoffen.

Auch die B-Liga spielt zweiteilig, dafür wurde die C-Liga gestrichen. In der B1 spielen die Dark Angels (Ingersheim). Realistisch ist hier noch das Ziel dritter Platz. In der B2 sind Harry's Bar und die Triple Eight. Platz 2 und 3 stehen zu Buche, was es zu verteidigen gilt, denn die neue Mannschaft der Dart Busters 1 aus Bühlerzell wird direkt zum Meistertitel marschieren.

Wer mal mittrainieren möchte oder auch in der Liga spielen, kann sich bei Ralph Schober melden, Telefon 01 60 / 7 21 62 02.

Üben für den Dreikönigslauf

Schwäbisch Hall. Die Organisatoren des Haller Dreikönigslaufs bieten morgen einen weiteren Test an. Wie beim letzten Trainingslauf sind die Laufstrecken von fünf und zehn Kilometern in verschiedenen Gruppen möglich, so dass jeder sein Tempo laufen kann. Neben dem 1,7 Kilometer langen Schülerlauf wird erstmals auch die Trainingsmöglichkeit auf der 400-Meter-Bambinistrecke angeboten. Hier wird Lokalmatador, Sieger und deutscher Meister Danny Schneider mit den Jüngsten vom Marktplatz an den AOK-Start gehen und die Laufstrecke in Angriff nehmen.



Läufer erkunden die Strecke des Dreikönigslaufs. *Foto: Archiv/rm*

FUSSBALLREGELFRAGE

Frage: Bei der Ausrüstungskontrolle vor dem Spiel in der Halle stellt der Schiedsrichter fest, dass ein Spieler keine Schienbeinschützer trägt. Darf dieser Spieler am Hallenfußballspiel teilnehmen?

Antwort: Nein. Ohne Tragen von Schienbeinschützern ist das Spielen in der Halle nicht gestattet. *tg*